

## Jahresbericht 2018

### Projekte zum Jahresmotto

Das Jahr 2018 stand unter dem Motto «Jetzt wird's farbig» und dazu organisierten wir verschiedene spezielle Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben sind deren drei.

1. An zwei Tagen im Februar und einem Tag im März brachten Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer im mittleren Lebensalter wie auch Seniorinnen und Senioren Farbe in die Kirche. Gemeinsam mit dem Künstler Mike Albrow aus Oberstammheim gestalteten alle Beteiligten drei grosse Leinwände, die ab Ostersonntag die Empore unserer Kirche schmückten. Das Werk trug den Namen «Celebration of Life» und zeigte über 30 Meter Länge die farbenfrohe Natur unserer Kirchgemeinde.



2. An Auffahrt wählten wir eine farbige Postenaufgabe für das jährlich stattfindende Velorally. Aus jedem Team wurde eine Person geschminkt. Dabei war der Kreativität keine Grenzen gesetzt und mit viel Konzentration und Engagement wurden mit Schwämmchen, Fingern und Pinseln wahre Kunstwerke auf die Gesichter gezeichnet.
3. Als Adventskalender schmückten im Dezember Weihnachtsbäume aus Holz unsere Kirche. An jedem Tag wurde einem neuen kreativ geschmückten und bemalten Weihnachtsbaum ein Platz in der Kirche zugewiesen. Die 24 Bäume wurden von Kirchgemeindemitgliedern so farbenfroh dekoriert, dass es eine wahre Freude war, am Weihnachtstag die ganze Palette zu bestaunen.

## Weitere Veranstaltungen

Unser Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann führte durch den zweiten Teil seines Bibelprojektes. Unter dem Titel «Das Buch der Bücher in Klang und Farbe» begleitete unser Pfarrer die Interessierten einmal pro Monat in kleinen Abschnitten durch die Bibel und stellte Verbindungen zu Kunst und Musik her, die die Bibellektüre bereichern.

Ende Mai organisierte unser Jugendarbeiter Angelo Nieto die Aktion «Nacht ohne Dach». Mit Karton, Holzlatten, Schnüren, Blachen und Klebeband bauten sich die Teilnehmenden eine Unterkunft zum Übernachten und konnten dabei am eigenen Leib erleben, wie der nächtliche Alltag für Slumkinder sein muss.

Anfang Juni reiste unser Kirchenchor nach Leipzig zum Bachfest.

Die zwei Podiumsgespräche im Rahmen der Nachtcafés stiessen auf grosses Interesse. Im Juni stand die Frage nach dem Sinn des Lebens im Zentrum und im November ging es darum, wozu die Schule da ist.

## Personelles

In personeller Hinsicht brachte der Beginn der neuen Amtsperiode grosse Veränderungen in der Kirchenpflege. Fünf von neun Mitgliedern traten per Ende Juni zurück und nur zwei frei gewordene Sitze konnten besetzt werden. Somit war der erste Auftrag der neuen Kirchenpflege, die Ressorts neu zu gruppieren. Im Moment ist lediglich das Ressort Liegeschäften noch vakant und wird ad interim geführt. Im September wurde unser Organist Wädi Knöpfel anlässlich eines feierlichen Gottesdienstes im Fraumünster offiziell für seinen Dienst in unserer Kirchgemeinde beauftragt.

